

**KANTON ZÜRICH****Eine Million für die Förderung von Lehrstellen**

Der Kanton Zürich stellt eine Million Franken zur Verfügung für die Förderung von Lehrstellen. Damit unterstützt er Unternehmen und Organisationen bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen. Das Projekt Lehrstellenförderung soll sicherstellen, dass die Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe erhalten und neue Betriebe für die Ausbildung gewonnen werden können. Gesuchsberechtigt sind Betriebe und Organisationen, die im Kanton Zürich wirken, ansässig sind oder dort



Weitere Infos und  
Projekteingabe:

einen Ausbildungsort anbieten. Beitragsgesuche erfolgen online beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt mit dem offiziellen «Projekt Lehrstellenförderung Projekteingabeformular». Die Eingabefristen enden am 30. September 2024 sowie am 31. März 2025 und 30. September 2025. MH

→ [www.zh.ch/mba](http://www.zh.ch/mba)

**VERANSTALTUNG****Holzenergie-Symposium**

Am Freitag, 13. September, findet an der ETH in Zürich das 18. Holzenergie-Symposium des Bundesamts für Energie statt. An der ganztägigen Veranstaltung werden Innovationen vorgestellt und die Fragen diskutiert, wie Energieholz genutzt werden kann, damit es maximal zur Energieversorgung beiträgt, und welche Folgen der Klimawandel auf den Wald und die Holznutzung hat. Anmeldungen zum kostenpflichtigen Anlass können noch bis 31. August auf unten stehender Website getätigt werden. MH

→ [www.holzenergie-symposium.ch](http://www.holzenergie-symposium.ch)



Bild: schi.ke architektur

Projekte wie ein Arvenkubus (l.) im Engadinerhaus oder ein Holzbau in Bern (u.) sind beim Wettbewerb dabei.

**Film über die Prix-Lignum-Jurierung**

Prix Lignum steht für innovative Holzbauten und zeichnet die besten Arbeiten mit Holz aus. Der Holzpreis wird seit 2009 alle drei Jahre verliehen. Bauwerke, Innenausbauten, Möbel und Kunstwerke aus der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein, die zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 29. Februar 2024 fertiggestellt wurden, waren für den diesjährigen Preis zugelassen.

In den fünf Regionen West, Mitte, Nord, Ost und Zentrum vergaben die Juries jeweils bis zu fünf gleichwertige Auszeichnungen in den Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten». Die Jurymitglieder, bestehend aus Architekten, Designerinnen, Holzbauingenieuren, Holzbauern und Schreinerinnen, nahmen sich jeweils zwei Tage Zeit, um die Projekte auszuwählen und vor Ort anzusehen.

Aus 583 Eingaben wurden von den fünf regionalen Preisgerichten insgesamt 39 Objekte ausgewählt, 25 in der Kategorie «Holzbauten», 14 in der Kategorie «Schreinerarbeiten». Anschliessend wählte eine nationale Jury aus diesen regionalen Preisträgern in jeder Kate-

gorie drei Hauptpreise in Gold, Silber und Bronze aus.

**Harte Diskussionen und Einigkeit**

Bei der nationalen Jurierung konnte die Zeitschrift für Architektur, Planung und Design «Hochparterre» hautnah dabei sein und den Jurymitgliedern bei den intensiven Diskussionen über die Schultern schauen. Der Film gibt Einblick in die Arbeit und Vorgehensweise der Jury und lässt die Mitglieder Marc Angélil (Vorsitz), Patrick Gartmann, Anita Luginbühl, Michael Meuter, Ludovica Molo, Laurent Schuway, Barbara Schuler-Rozzi, Axel Simon, Hansjörg Steiner und Regula Trachsel

Hier gehts direkt zum  
Juryfilm des Prix Lignum



zu Wort kommen. «Teilweise gab es harte Diskussionen beim Ringen um die besten Projekte, aber die Juryteams versuchten immer, einen gemeinsamen Nenner zu finden, damit alle zu den ausgewählten Projekten stehen konnten», sagt Melanie Brunner-Müller, Geschäftsführerin des Prix Lignum und Protokollführerin der Jurierung. Welche Projekte national gewonnen haben, wird an der Preisverleihung vom 19. September 2024 in Bern bekanntgegeben. Die regionalen Preisverleihungen folgen einen Tag später am 20. September. MICHI LÄUCHLI

→ [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

→ [prixlignum.ch](http://prixlignum.ch)



Bild: Yoshiko Kusano